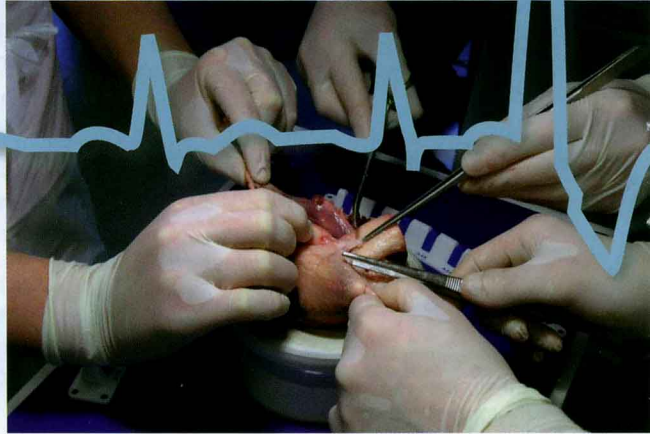


# Kardiovaskuläres Praktikum

Anfang März: Ich habe einen Praktikumsplatz beim jährlich stattfindenden kardiovaskulären Praktikum im Rhön-Klinikum in Bad Neustadt/Saale ergattert. 30 Medizinstudenten ab dem 7. Semester sind zur vierwöchigen Famulatur angetreten.



Ein Highlight: Operation Schweineherz



## Rhön-Klinikum in Bad Neustadt/Saale

Im Herzen der bayerischen Rhön hat sich mit der Herz- und Gefäßklinik eines der größten Herzzentren in Deutschland - außerhalb universitärer Strukturen - entwickelt. Mehr als 14.000 Patienten jährlich werden versorgt. Die Klinik verfügt über 387 Betten und beschäftigt aktuell 831 Mitarbeiter, darunter 104 Ärzte. [www.herzchirurgie.de](http://www.herzchirurgie.de)

**Erstes Beschnuppern** >> Am Abend vor Praktikumsbeginn trafen wir aus ganz Deutschland in der gemeinsamen Unterkunft im Gästehaus der Klinik ein. Zum ersten Kennenlernen trafen wir uns beim nahe gelegenen Italiener. Kontaktfreudigkeit und eine lockere Stimmung verhalfen uns zu einem guten Start in die kommenden vier Wochen.

**Dienstbeginn** >> Am Montagmorgen wurden wir zunächst von allen Chefarzten freundlich begrüßt, anschließend wurde die Gruppeneinteilung bekannt gegeben. Nach einem festen Laufplan sollte in allen Kliniken hospitiert werden, die sich mit kardiovaskulären Erkrankungen beschäftigen. Für fünf weitere Studenten und mich stand in der ersten Woche Kardiologie auf dem Lehrplan. In Zweiergruppen den Stationen zugeteilt, konnte man auf Station und in den Funktionsbereichen (EKG, Herz-Echo, Herzkatheter) vieles lernen. Die Ärzte hatten meist ein offenes Ohr für unsere Fragen - und nicht zuletzt wegen uns nahm die Visite schon mal den ganzen Vormittag ein.

**Die zweite Station** >> Nachdem wir in der ersten Woche bereits einiges über die Bedeutung von Vorhofflimmern gelernt hatten, sollten wir in der zweiten Woche erfahren, warum dessen Therapie